fisches Bataillon um sich, das er zu seinem Vergnügen stets in den Waffen übte. Er hat das schöne Lustschloß Wilhelmsthal mit dem dabey befindlichen großen Thiergarten angelegt. Er starb den 26. Jul. 1741 im 50. Jahre seines Alters, als der letzte seines Hauses.

Er hat sich zweymal vermählt, aber kein Kind gezeugt. Die erste Gemahlinn war Albertina Juliana, Prinzeßin von Nassau-Idstein, die er sich den 15. Febr. 1713 beygelegt, aber den 10. Oct. 1722 gestorben ist. Die andere Gemahlinn hieß Anna Sophia Charlotte, und war Marggraf Albert Friedrichs von Brandenburg aus dem Königl. Hause Preußen älteste Tochter. Er vermählte sich mit ihr den 3. Jun. 1723 zu Berlin und hinterließ sie als Witwe. Sie starb den 6. Jan. 1751 zu Cöpenick *.

Nach seinem Tode fiel die Grafschaft Sayn-Altenkirchen an den Marggrafen von Anspach **

und

* Sie nahm anfangs ihren Sitz zu Sangerhausen, mußte sich aber von dar wegwenden, als die Weißenfelsische Landesportion nach des letzten Herzogs Johann Adolphs, Hintritt an das Churhaus fiel.

** Es nahm der Marggraf vermöge des Testaments seiner Großmutter Besitz von dieser Grafschaft, ob gleich des letztverstorbenen Herzogs Schwester, Carolina Christina, Landgräfinn zu Hessen-Philipps-